

Finanzamt Finanzamt Rosenheim mit der Außenstelle Wasserburg Steuernummer / Geschäftszeichen (Bitte bei allen Rückfragen angeben) 156 / 114 / 70352, K03.1
---

Telefon 08031 201-595	Datum 16.04.2024
--------------------------	---------------------

Finanzamt Rosenheim, Postfach 10 02 55, 83002 Rosenheim

Stadt Wasserburg - für alle Umsätze - z.Hd. des  
Bürgermeisters  
Marienplatz 2  
83512 Wasserburg a. Inn



## Nachweis für Wiederverkäufer von Erdgas und/oder Elektrizität für Zwecke der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers

(§ 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchstabe b und Abs. 5 UStG)

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer bzw. unternehmerischen Leistungsempfänger** bescheinigt, dass

Stadt Wasserburg - für alle Umsätze - z.Hd. des Bürgermeisters, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn

Wiederverkäufer von

- Erdgas <sup>1)</sup>  
 Elektrizität <sup>2)</sup>

im Sinne von § 3g Abs. 1 UStG ist und

- unter der Steuernummer 156 / 114 / 70352  
 unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE185469002

registriert ist.

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 16.04.2027.**

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)



Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

### Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

1) Für empfangene Lieferungen von Erdgas im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchstabe b UStG wird die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet (§ 13b Abs. 5 Satz 3 UStG).

2) Für Lieferungen von Elektrizität im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchstabe b UStG wird die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet, wenn auch der Vertragspartner Wiederverkäufer im Sinne von § 3g Abs. 1 UStG ist (§ 13b Abs. 5 Satz 4 UStG).